

Glücksspiel - was sollten Sie darüber wissen!

Liebe Eltern, liebe Mutter, lieber Vater,

Spiele begleiten unsere Kinder von Anfang an. Ob Pokemonkarten, Nintendo, Playstation oder Computerspiele, sie sind als Teil der Freizeit von Kindern und Jugendlichen heute normal. Spiele bringen Freude, Spaß und Spannung, sie haben aber auch Risiken.

Was sind die Besonderheiten von Glücksspielen?

- Es gibt legale (erlaubte) Glücksspiele: Lotterien, Sportwetten, Rubbellose und Roulette, Kartenspiele und Glücksspielautomaten in Spielbanken.
- Und: illegale (verbotene) Glücksspiele: Glücksspiele im Internet (z. B. Poker), Sportwetten in privaten Wettbüros!
- Am Glücksspiel darf nur teilnehmen, wer mindestens 18 Jahre alt, also erwachsen ist - das ist im Jugendschutzgesetz geregelt. Für Jahrmärkte gibt es eine Ausnahme, wenn der Gewinn in Waren von geringem Wert besteht.
- Glücksspiele sind immer mit dem Einsatz von Geld verbunden und der Ausgang des Spiels ist vorwiegend oder vollständig vom Zufall abhängig - Spieler haben keinen Einfluss darauf.
- Geldspielautomaten in Gaststätten, Spielhallen und Imbissen heißen „Unterhaltungsgeräte mit Gewinnmöglichkeiten“ - aber selbstverständlich gilt auch hier: erst ab 18 Jahren!

Was ist gefährlich an Glücksspielen?

- Wenn man gewinnt, überwiegen positive Gefühle, was bis zu einem Rauschzustand und dem drängenden Wunsch nach Wiederholung führen kann.
- Wenn man verliert, überwiegen negative Gefühle, z. B. Niedergeschlagenheit und Enttäuschung, bis zu Minderwertigkeitsgefühlen.
- Die Wirkung von Glücksspielen kann mit der von Suchtmitteln, wie z. B. Alkohol, verglichen werden.
- Glücksspiel kann süchtig machen und zum Verlust von Freunden, Familie, Respekt und viel Geld führen!

Was können Sie tun, um Ihre Kinder zu schützen?

- Lassen Sie Ihre Kinder nicht an Glücksspielen teilnehmen.
- Reden Sie mit Ihren Kindern darüber, wie Sucht entstehen kann.
- Erklären Sie Ihren Kindern, dass Glücksspiel immer vom Zufall abhängt, das gilt auch für Poker.
- Bleiben Sie immer im Gespräch mit Ihrem Kind.

Bitte sprechen Sie mit uns, wenn Sie Fragen haben. Wir sind gern für Sie da!

*Ihre Ansprechpartnerinnen
Carolin Kammin und Susanne Schäfer*



Präventionsprojekt Glücksspiel
Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin | pad e.V.
Mainzer Straße 23 | 10247 Berlin-Friedrichshain



Telefon: 030 – 24 53 72 40
Telefax: 030 – 24 03 77 85
Internet: www.fauler-spiel.de | www.berlin-suchtpraevention.de

